

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.03.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0072 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11		
Investitionsnummer: 08066-6355 Sachkonto: 0952 010		

**Betreff: Frankfurter Landstraße - Kostenerhöhung zur abschließenden Fertigstellung der
Fahrbahn**

Vorlage vom: 01.03.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zur Kostenerhöhung bei der Fertigstellung der Fahrbahn in der Frankfurter Landstraße wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat beschließt die Bereitstellung der zusätzlich benötigten Mittel bei der Investitionsnummer 08066-6355 in Höhe von 460.000 Euro. Die nötige Deckung erfolgt über die bereitstehenden Mittel der Investitionsnummer 08066-6901, Kostenstelle 066-100-1000.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 01.03.2022

Die Arheilger Ortsdurchfahrt Frankfurter Landstraße wurde zwischen 2006 und 2011 auf rund 2,5 Kilometer Länge grundhaft erneuert. Als Gleisanlage, im Wesentlichen in Form des „straßenbündigen Gleiskörpers“ (alle Fahrzeuge nutzen die gleiche Fahrbahn), wurde damals die bis ins Jahr 2006 übliche Bauweise gewählt, das Rahmengleis auf Schottertragschicht, eingebettet in eine Fahrbahn aus Asphalt oder Pflaster. Die bautechnische Ausführung als Pflasterfläche, die aus Verkehrssicherheitsgründen und gestalterischen Gründen gewählt wurde, hat sich vor dem Hintergrund der Belastung als Bauweise nicht bewährt. Siehe hierzu auch die Vorlagen Nr. 2016/0082 in Verbindung mit Vorlagen Nr. 2019/0037.

2018 wurden erste Teilsanierungen an der Fahrbahn der Frankfurter Landstraße vorgenommen; allerdings konnten diese im Programm der Streckensperrungen des Jahres 2018 nicht vollständig abgeschlossen werden, so dass nun noch Restarbeiten erforderlich sind. Bei den Restarbeiten handelt es sich um Straßenbauarbeiten an der Fahrbahn der Frankfurter Landstraße zwischen Virchowstraße und Im Fiedlersee. Der vorhandene Pflasterbelag soll dort gegen einen neuen Asphaltbelag, sowohl in der Fahrbahn als auch im Gleisbereich des Straßenbahnbetriebes, ausgetauscht werden. Die über viele Jahre ausgeführten Bauarbeiten werden damit abgeschlossen.

Die Fertigstellung der Fahrbahn der Frankfurter Landstraße ist Voraussetzung für die formale Übergabe der Straßenbahnbetriebsanlagen vom Bauherrn Wissenschaftsstadt Darmstadt an den Betreiber HEAG mobilo. Auch die Übernahme in die jeweiligen Anlagevermögen ist für die betroffenen Fahrbahnabschnitte erst mit Abschluss der hier durchgeführten Nachbesserungen abschließend möglich.

Durch die geplante Sperrung des Straßenbahnbetrieb im Zusammenhang mit der Grunderneuerung der Frankfurter Straße zwischen Kahlertstraße und Landwehrstraße bietet sich die Möglichkeit, die noch notwendigen Restarbeiten in den Sommerferien 2022 durchzuführen, ohne dass dafür zusätzliche Mittel für einen Schienenersatzverkehr anfallen.

Im Investitionsbudget des Bauprojektes Frankfurter Landstraße standen vor Durchführung der Sanierung 1.108.897,57 Euro zur Verfügung. Nach zusätzlicher Mittelbereitstellung 2019 auf der Grundlage der Kostenfeststellung 2018 in Höhe von 500.000 Euro verblieben zum Jahresbeginn 2022 noch 20.992,21 Euro. Nach Kostenschätzung 2022 in Höhe von etwa 460.000 Euro ergibt sich eine entsprechende Kostenunterdeckung.

Verfügbare Mittel Anfang 2022	20.000,00 Euro
Geplante Tiefbauarbeiten 2022	460.000,00 Euro
Kostenunterdeckung	440.000,00 Euro

Die erhöhten Kosten entstanden zum Teil durch allgemeine Kostensteigerungen für Tiefbauleistungen seit der letzten Planungsphase 2018. Weitere Kostenerhöhungen ergaben sich aus dem erhöhten Aufwand für die gegenüber 2018 jetzt im separaten Zeitfenster auszuführende, eigenständige Baumaßnahme, die ursprünglich im zeitlichen Zusammenhang im Jahr 2018 vorgesehen war.

Außerdem führten konzeptionelle Änderungen in der Bauablaufplanung zu erhöhten Kosten. Die Änderungen wurden erforderlich, weil die Abwägung zwischen den im Jahr 2022 möglichen Zeiträumen für Schienenersatzverkehre sowie die zeitliche und örtliche Optimierung der Umleitungen im Individualverkehr das Ziel einer besonders kurzen Bauzeit verfolgen, um die Eingriffe in alle Verkehrsarten so gering wie möglich zu halten.

Die Deckung der benötigten Haushaltsmittel erfolgt aus dem bereits etatisierten Budget der Investitionsnummer 08066-6901 - DAVIA BismarckOst / WillyBrandt / MathPlatz / FrankfSüd - Kostenstelle 066-100-1000, da sich im Projektablauf Veränderungen ergeben haben und sich somit die Umsetzung verzögert.

Darmstadt, 01.03.2022

Dezernat III

Dezernat IV

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer